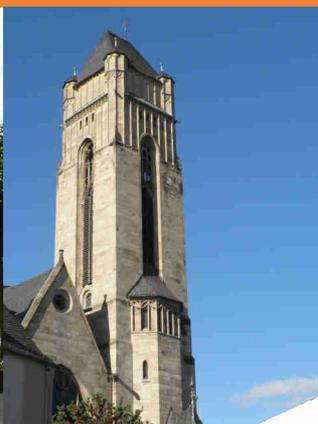


GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde

Koblenz - Mitte

September - November 2022



Evangelisch in Koblenz.



Andacht	2-3
Aus der Gemeinde	
• Neuer Presbyter	4
• Neue Leitung im Hort	5
Rückblick und Dank	
• Luckau-Fahrt	6-7
• Gemeindefest	8-9
• Ehrenamtlichen-Dank	10
„Unterm Kirchturm...“	11
Gottesdienste / Ökumene	12-14
Für Kinder und Jugendliche	
• Neue Konfigruppe	15
• Einweihung Spielecke	16
• Kindergottesdienst	17
Taufe	18
Kirchenmusik	19
Ausstellung	20-21
Verstorbene	21
Café Atempause	22
Einladungen	22-23
Pflegestützpunkt	24
Angebote aus der Goldgrube	25
Kalender	26
Kontakte	27

Impressum

Hrsg.: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte,
Moselring 2-4, 56068 Koblenz

Redaktion (V.i.S.d.P.): B. Becker,

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser*innen wieder und sind nicht unbedingt identisch mit der Meinung der Herausgeber*innen.

Anschrift der Redaktion: siehe oben

Homepage: www.koblenz-mitte.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen;

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 5500 Stück.

© Nachdruck, auch auszugsweise, oder anderweitige Verwendung der Daten bedarf der Genehmigung des Presbyteriums.

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Liebe Gemeinde und
Freud*innen der Gemeinde,

Klugheit steht gerade nicht besonders hoch im Kurs. „Besser, man fällt nicht durch irgendwelche klugen Sprüche auf.“ Das sagte kürzlich ein junger Mann zu mir, und das fiel mir wieder ein, als ich die Monatslosung für September las:

Gott hat denen Weisheit verliehen, die ihn lieben (Jes. Sir. 1, 10).

Weise zu sein gilt in vielen Kreisen nicht als „cool“.

Und ja, richtig: hier ist von **Weisheit** die Rede und nicht von **Klugheit**. Macht das einen Unterschied? Der bekannte Psalmvers: „*Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden (Ps. 90, 12)*“ wird jedenfalls zutreffender übersetzt mit den Worten: „... *auf dass wir ein weises Herz gewinnen.*“ Klugheit und Weisheit haben offenbar etwas miteinander zu tun, auch wenn sie nicht identisch sind.

Klugheit hängt zusammen mit Wissen; Weisheit ist etwas anderes. Sie speist sich aus Einsicht und Erfahrung. Weise ist nicht der Mensch, der im Laufe seines Lebens eine Fülle von Wissen angehäuft hat. Weise ist der Mensch, der aus seinen Erfahrungen lernt, der aus seinem Handeln Einsichten gewinnt.

Gott hat denen Weisheit verliehen, die ihn lieben.

Es braucht kein Abitur, um weise zu sein, vielleicht ist Bildung mitunter sogar hinderlich. Weise ist es, die Erfahrungen und Einsichten fruchten zu lassen, die wir machen, wenn wir aus Gott heraus leben.

Während ich dies schreibe, merke ich, wie ich summe:

Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden.

Ich will dir danken, weil du meinen Namen kennst, Gott meines Lebens.

(Michael Hermes OSB (1979))

Schweigen und Hören. Das scheinen mir gute Schritte zu sein auf dem Weg zur Weisheit.

Es grüßt Sie herzlich mit guten Wünschen für den Herbst,
Anne Peters-Rahn, Pfarrerin



Jürgen Potratz wird neuer Presbyter

In seiner Sitzung am 18. Juli 2022 hat das Presbyterium Herrn Jürgen Potratz in eine der Stellen, die bei der Wahl 2020 nicht besetzt werden konnten, nachberufen. Die Einführung findet im **Gottesdienst am 25. September 2022 um 10.30 Uhr in der Christuskirche** statt. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, Verantwortung im Leitungsgremium unserer Gemeinde zu übernehmen und wünschen ihm für sein Amt alles Gute und Gottes Segen.

Hier stellt sich unser neuer Presbyter kurz vor:

Mein Name ist Jürgen Potratz. Ich bin 65 Jahre alt, im Ruhestand und wohne in der Altstadt. Im Juli wurde ich vom Presbyterium als neues Mitglied auf eine offene Presbyterstelle nachgewählt und bedanke mich für das Vertrauen. Mir ist es wichtig, einen Beitrag zu leisten, unsere Kirche fit für zukünftige Aufgaben und zu einem integrativen Raum zu machen. Ich habe mir das Motto „Altes bewahren - Neues fördern“ gestellt und würde gerne Kooperationen zu stärken, versteckte Ressourcen zu aktivieren und die öffentliche Wahrnehmung der

evangelischen Gemeindegemeinschaft zu erhöhen. Besonders am Herzen liegt mir die Koblenzer Altstadt, für die ich mich schon seit Jahren in der Bürgerinitiative "Unsere Altstadt" einsetze.

Seit einigen Monaten planen die Bürgerinitiative Altstadt und der evangelische Gemeindeverband als Erinnerung am Altlöhrtor eine Gedenkplatte zu verlegen, die diese Stelle - hier wurde 1803 auch der erste evangelische Gottesdienst in der Stadt angeboten - wieder stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und Stadtgeschichte rücken soll.



Jürgen Potratz (2.v.l.) und Pfrin. Brilmayer mit der Bürgerinitiative „Unsere Altstadt“ an dem in der Christuskirche verwahrten Grundstein des ehemaligen evangelischen Gemeindehauses am Altlöhrtor. (Foto: privat)

Bereit für die neue Aufgabe

Neue Leitung im Hort Goldgrube: Kathrin Schmidt und Christiane Fell

Mein Name ist Kathrin Schmidt.

Ich arbeite seit nun fast 19 Jahren im Hort in der Goldgrube. In meiner langen Berufserfahrung wurde mir immer mehr bewusst, dass ich, neben der Arbeit mit den Kindern, sehr gerne organisatorische Aufgaben im Bereich der Kita übernehme. Meine Fähigkeiten als stellvertretende Leitung durfte ich dann seit 2015 unter Beweis stellen.

Nun freue ich mich sehr darauf, die Kinder, gemeinsam mit den Eltern ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten und die Entwicklung der Kinder in der Gemeinde mitgestalten zu dürfen.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, dass wir den Hort gemeinsam mit der Kirchengemeinde und den Kolleg:innen stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Kellner und unserem Team anknüpfen zu können.

Mein Name ist Christiane Fell.

Ich begann 2013 meine duale Ausbildung zur Erzieherin im Hort in der Goldgrube. Nach erfolgreichem Abschluss konnte ich eine Vollzeitstelle antreten und meine Kompetenzen im Funktionsraum „Theater“ und „Hausaufgabenraum“ einbringen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bedanke mich für die Chance, die Aufgabe der stellvertretenden Leitung im Hort Goldgrube ab dem 1. August 2022 zu übernehmen.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schöne Kennenlernzeit.



Bereit für neue Aufgaben: Kathrin Schmidt (rechts) übernimmt die Leitung im Hort Goldgrube, Christiane Fell (links) wird ihre Stellvertreterin. (Foto: privat)

Koblenz – Luckau:

Lebendige Gemeinde-Partnerschaft

Vom 20.-23. Mai 2022 fand unsere diesjährige Partnerschaftsbegegnung statt.

Mit 16 Koblenzer:innen machten wir uns per Zug und Pkws auf den Weg nach Luckau, wo unsere Gastfamilien uns sehr herzlich aufnahmen. Es erwartete uns ein erlebnisreiches Wochenende. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – so lautete das Motto des Treffens.

Am Samstag fuhren die Luckauer mit uns nach Beelitz bei Potsdam, um uns den neuen Baumkronenpfad und die historischen Heilstätten zu zeigen. Wir wandelten über den Wipfeln in luftiger Höhe und konnten erleben, wie die Natur die inzwischen überwiegend verfallenen Gebäude zurückerobert. In der anschließenden Führung durch die Heilstätten erklärte ein junger Guide, wie Ende des 19. Jahrhunderts die Beelitzer Lungenkrankenhäuser entstanden waren. Speziell die damals weit verbreitete Lungentuberkulose konnte dort mit den Methoden erfolgreich behandelt werden.

Der Sonntag startete mit dem Gottesdienst in der großen Luckauer Stadtkirche St. Nicolai. Anschließend trafen wir uns zum Gemeindeaustausch. Wir berichteten uns gegenseitig, was im Gemeindealltag in den vergangenen Jahren erlebt wurde. Von Online-Veranstaltungen, Gottesdiensten im Freien, Konfirmationen, nachdem die Beschränkungen gefallen waren, über Pfadfinderarbeit in Luckau, Umzug der Kita Sonnenschein ins Saalgebäude in Koblenz und vielem mehr wurde berichtet und erzählt. In Luckau wie Koblenz sind während der Pandemie zusätzliche Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten entwickelt worden, um die Gemeinde Jesu Christi lebendig zu halten.

Am frühen Nachmittag erlebten wir das nächste Highlight – ein spannendes Krimi-Theaterstück in der Theaterloge Luckau, die mit der Kirchengemeinde eng vernetzt ist. Der Abend klang dann mit einem gemütlichen Treffen im Pfarrgarten mit Grillgut und Salaten und fröhlichen Liedern aus.

Besuch in der Partnergemeinde Luckau

Montagsmorgen traten wir erfüllt von den schönen Begegnungen die stundenlange Rückreise an. Bei Gastgebern und Gästen war die Freude

groß, dass die Gemeindeparkerschaft so lebendig geblieben ist.

So freuen wir uns auf den Gegenbesuch aus Luckau in 2023...



*Lebendige Partnerschaft – Gastgeber und Gäste erlebten ein intensives Wochenende.
(Foto: Luckau-Kreis)*

Glückwünsche zum Geburtstag!

Wir gratulieren herzlich allen in unserer Gemeinde, die im **September, Oktober und November** Geburtstag haben und wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr alles Gute, frohen Mut, Zuversicht, Kraft und Gottes Segen!



OH HAPPY DAY...!



„O Happy Day“ - „Was für ein glücklicher Tag“ – ja, das traf zu für das Gemeindefest, das wir nach über zwei Jahren Pause am 10. Juli endlich wieder rund um die Christuskirche feiern konnten!

„O Happy Day“ – mit diesem Lied begann der fröhliche Familiengottesdienst, der von den Kindern und dem Team aus dem Hort Goldgrube gemeinsam mit Pfarrerin Becker vorbereitet und gestaltet wurde.

In einem kleinen Film erzählten die Kinder mit selbstgemalten Bildern das Märchen von „Hans im Glück“ und ihren eigenen großen und kleinen „Glücksgeschichten“.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die Leiterin des Horts, Christine Kellner nach über 40 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kinder, der Elternausschuss und die Gemeinde dankten ihr für ihre liebevolle Begleitung und ihr großes Engagement für die Kinder und ihre Familien und gaben ihr viele gute Wünsche und Gottes Segen mit auf den Weg.

Dann wurden Kathrin Schmidt und Christiane Fell als neue Leitung und stellvertretende Leitung eingeführt.





Bethesda-St. Martin konnten fair gehandelte und regionale Produkte erstanden werden.

In der Werktagskirche gab es ein buntes Kinderprogramm und auf dem Hof draußen musikalische Unterhaltung.

„O Happy Day“ – was für ein glücklicher Tag und gelungener Neustart!

Das nächste Gemeindefest ist übrigens für den **9. Juli 2023** geplant.

Die neuen Konfis und ihre Eltern, die Teams aus der Kita Regenbogen und dem Hort Goldgrube, das Jugendhaus und viele andere Ehrenamtliche halfen mit, dass nach dem Gottesdienst ebenso fröhlich weitergefeiert werden konnte: mit selbstgebackenen Waffeln und Kuchen, Salaten und Gegrilltem war aufs Beste fürs leibliche Wohl gesorgt, der Hort Goldgrube bot Getöpfertes und Gebasteltes aus der eigenen Werkstatt an und am Stand des Eine-Welt-Ladens und der Stiftung



Fotos: B. Becker

Ehrenamtlichen Dankeschön

Rund 100 unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden haben unsere Einladung angenommen und kamen am 10. Juni zu unserem Dankeschön-Fest an die Florinskirche. Bei herrlichem Wetter konnten wir es uns mit Gegrilltem, Salaten und Eis schmecken lassen und miteinander ins Gespräch kommen.

Wir sind dankbar, dass unsere Ehrenamtlichen uns Hauptamtliche übers Jahr so vielfältig unter die Arme greifen.

S. Kröber-Radermacher



(Foto: S. Kröber-Radermacher)

Dankeschön

Herzlichen Dank!

Wir danken dem Förderkreis Florinskirche herzlich für die Anschaffung eines „mobilen Taufbeckens“ für die Florinskirche. Leider verzögerte sich die Lieferung, sodass wir es nicht wie geplant schon beim fröhlichen Taufest am 17. Juli einweihen konnten.

Ebenso herzlich danken wir Wolfgang und Dagmar Hackspiel, die neue bronzenne Kerzenleuchter für den Altar stifteten und der Gemeinde damit eine große Freude bereitet haben.



PIC-COLLAGE

Neu in der Florinskirche: mobiles Taufbecken und Kerzenleuchter (Fotos: B. Becker)

Keine Gottesdiensttermine mehr in der Presse

Auf Nachfrage teilte die Rheinzeitung mit, dass keine Gottesdienstorte und -zeiten mehr veröffentlicht werden. Wir bedauern dies sehr und suchen als Koblenzer Gemeinden nach einer neuen Lösung.

Sie können sich aber weiterhin in den Schaukästen, im Gemeindebrief oder auf der Homepage unserer Gemeinde (www.koblenz-mitte.de) über die aktuellen Gottesdienstzeiten und -orte informieren.

Kirchen können nicht mehr wie gewohnt geheizt werden

Täglich erreichen uns neue Nachrichten über eine drohende Gasmangellage.

Da lediglich die Kindertagesstätten zu den „geschützten Kunden“ zählen, die auf jeden Fall weiter beliefert werden sollen, rechnen wir damit, dass wir in der kalten Jahreszeit unsere Gemeinderäume nicht mehr so wie gewohnt heizen können und insbesondere in den Kirchen nur noch eine Grundtemperatur gewährleistet werden kann.

Wie geht es in Rhens weiter nach Corona?

Dass im Ev. Gemeindehaus Rhens wegen der Corona-Auflagen viele Monate lang keine Gottesdienste mehr gefeiert werden und sich Gruppen nicht mehr treffen konnten, hat Spuren hinterlassen.

Zu einem Informationsgespräch und Ideenaustausch laden wir am **Dienstag, den 27. September 2022, um 18:30 Uhr** herzlich in das Ev. Gemeindehaus nach Rhens ein.



Regelmäßige Gottesdienste

Christuskirche

In der Regel sonntags, 10.30 Uhr, anschließend Kirchcafé

1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
2. und 4. Sonntag Kindergottesdienst (außer in den Ferien)

Gemeindehaus Rhens

4.9. und 18.9. 16.10., 6.11.
jeweils um 11.15 Uhr

Wann Abendmahl in Rhens gefeiert wird, geben wir rechtzeitig bekannt.

Gottesdienste in den Altenheimen

Altenheim der AWO, Laubach 20-22
Mittwoch, 5.10.2022, 15.30 Uhr

Wohnpark Ev. Stift, Kurfürstenstr. 71
Dienstag, 4.10.2022, 14.30 Uhr

Ev. Stift St. Martin, Kurfürstenstr. 65
Dienstag, 4.10.2022, 15.30 Uhr

Eltzerhof, Kornfortstr. 14
Donnerstag, 29.09.2022 um 15.00 Uhr

St. Barbara, Waisenhausstr. 8
Donnerstag, 22.09.2022 um 15.00 Uhr

**Seniorenresidenz Moseltal,
Moselweißer Str. 123**
Dienstag, 11.10.2022 um 10.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienst

Wir wollen Gott gemeinsam danken für alles Gute des vergangenen Jahres in unserem Erntedankgottesdienst mit Abendmahl **am Sonntag, 2.10.2022 um 10.30 Uhr in der Florinskirche.**

Gospelgottesdienst

Am Sonntag, 9.10.2022 um 18.00 Uhr in der Christuskirche

Mit dem (Gospelchor Koblenz-Mitte, Kantor Christian Tegel und Pfarrerin Marina Brilmayer

Ökumenischer Gottesdienst

zum Abschluss der Ausstellung „CREDO – ICH GLAUBE“
am Sonntag, 30.10.2022 um 10.30 Uhr in der Florinskirche

Buß- und Betttag

Mittwoch, 16. November, Christuskirche

8.00 Uhr: Schulgottesdienst (geplant)
19.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Verstorbenen der Gemeinde. Wir laden ein zu unserem Zentralgottesdienst **am Sonntag, 20.11.2022 um 10.30 Uhr in der Christuskirche.**

Gottesdienst am Reformationstag

am Montag, 31. Oktober 2022 um 19.00 Uhr in der Christuskirche

Um die Freiheit eines Christenmenschen, aber auch um seine Verantwortung in dieser Welt geht es beim diesjährigen Gottesdienst zum Reformationstag.

Die Friedensethik der EKD muss neu überdacht werden. Welche Position kann/soll/muss die Kirche angesichts der aktuellen Weltlage vertreten? Sind pazifistische Fehleinschätzungen „erledigt“ seit dem russischen Überfall auf die Ukraine oder bleibt es beim „Vorrang für zivil“?

Die Predigt hält Pfr. Dr. Klaus Beckmann aus der Pfälzischen Landeskirche. Er war viele Jahre als Militärseelsorger tätig, u. a. in Lahnstein und Mayen, hat Auslandseinsätze begleitet und war Persönlicher Referent des Militärbischofs.

Nach dem Gottesdienst gibt es in einem Nachgespräch Gelegenheit, den Prediger zu befragen und zu einem Austausch miteinander.

Frauenhilfe-Gottesdienst

am Sonntag, 27.11.2022 (1. Advent) um 10.30 Uhr in der Christuskirche, gestaltet von der Ev. Frauenhilfe Koblenz-Mitte.

Koblenzer Evensong

Der KOBLENZER EVENSONG greift in Form und Inhalt die Tradition des Evensongs (oder Evening Prayer) der anglikanischen Kirche auf und ist seit der Bundesgartenschau 2011 zu einem festen Ort des gemeinsamen ökumenischen Gebetes geworden.

Gefeiert wird er **jeden ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr**. In den Wintermonaten (November bis April) in der Basilika St. Kastor und in den Sommermonaten (Mai bis Oktober) in der Florinskirche.

Termine: Im September findet kein Evensong statt.

2. Oktober – Florinskirche

6. November und 4. Dezember – St. Kastor



Ökumenische Montagsgebete für den Frieden

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine lädt der Arbeitskreis Ökumene in der City Koblenz zu Ökumenischen Friedensgebeten:

**jeden Montag um 17.30 Uhr
in der Citykirche Koblenz, Jesuitenplatz,**

Das Montagsgebet für den Frieden, das bereits eine Tradition in Koblenz hat, wird wieder regelmäßig jeden Montag in der Citykirche stattfinden. Dabei wird insbesondere der Menschen gedacht, die unter dem derzeitigen Krieg in Europa zu leiden haben.



Ökumenischer Rat der Kirchen tagt erstmals in Deutschland

Die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) wird vom 31.8. – 8.9.2022 in Karlsruhe abgehalten. Die „Synode“ der internationalen ökumenischen Bewegung und findet alle acht Jahre statt. Etwa 800 Delegierte und viele Gäste aus aller Welt werden zusammenkommen.

Der Ökumenische Rat der Kirchen, auch „Weltkirchenrat“ genannt, ist eine internationale Gemeinschaft von christlichen Kirchen der verschiedenen Konfessionen weltweit und repräsentiert insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Christ:innen aus über 110 Ländern auf allen Kontinenten.

Das Motto der 11. Vollversammlung ist ein grundlegender Aufruf an die Kirchen, miteinander unermüdlich für gerechten Frieden und Versöhnung zu arbeiten

Am 12. Juni wurde in der Florinskirche ein von der ACK Koblenz gestalteter Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen einer Pilgerstafette auf dem Weg gefeiert. Eine Fahrradpilgergruppe übergab den „Staffelstab“ an die Koblenzer ACK. Mit dem Ökumeneschiff ging es dann weiter von Koblenz nach Boppard.



**Die Liebe Christi
bewegt,
versöhnt und
eint die Welt**

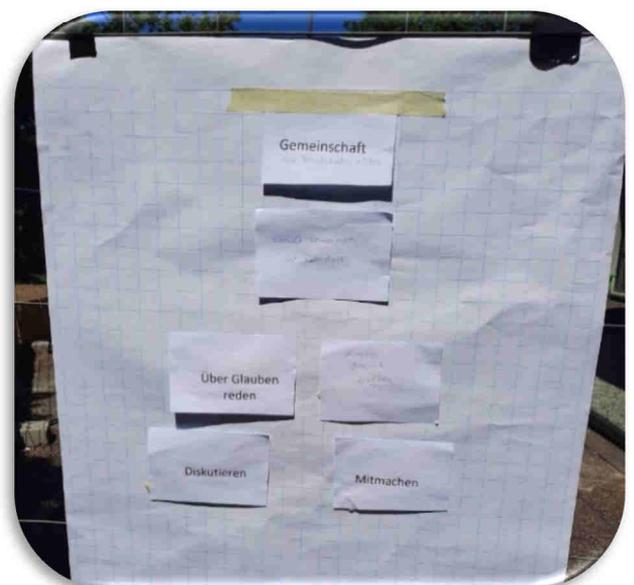
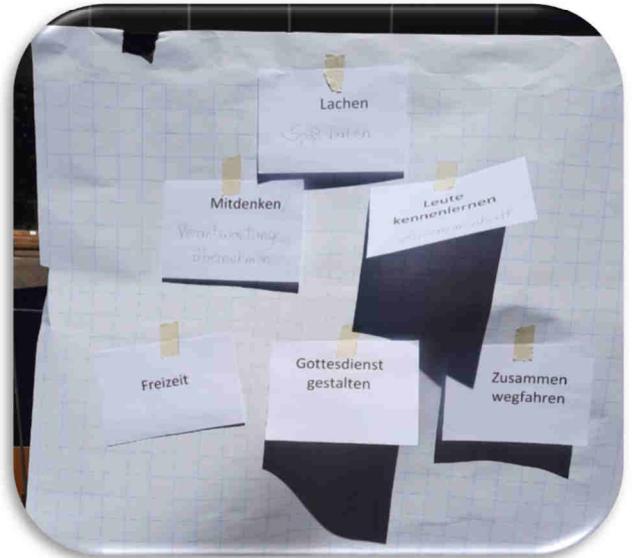
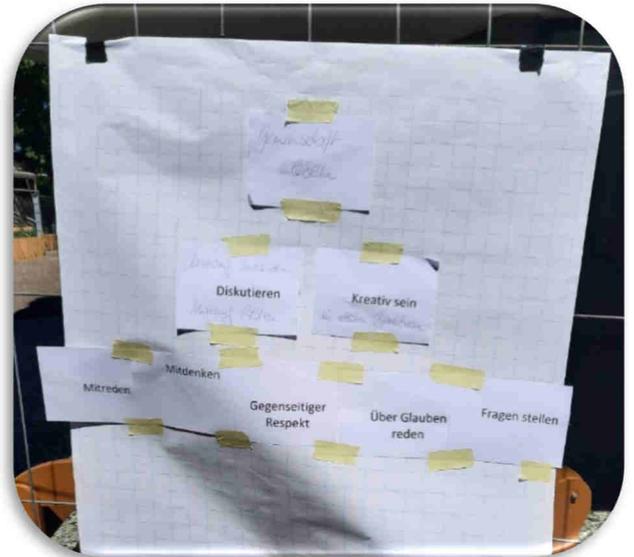
Herzlich Willkommen!

Mit 28 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden hat im Juli die neue Konfigruppe gestartet.

Beim ersten Treffen wurden die Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen, aber auch ihrer Eltern gesammelt. Danach ging es für die Konfis mit einer Handvoll Äpfeln und hartgekochter Eier in die Innenstadt. Wir vom Team waren schwer beeindruckt, was die Jugendlichen alles im Tausch „für 'n Appel und 'n Ei“ bekommen haben!

Es freuen sich auf die gemeinsame Zeit mit euch:

eure Pfarrerin Marina Brilmayer und
Jugendleiter Christoph Beckmann + Team



Fotos: Jugendhaus am Moselring

„Lachen oder Weinen wird gesegnet sein“

Einweihung der neuen Spielecke und Dank

Am 26. Juni haben wir gemeinsam mit vielen Kindern, Erwachsenen und dem Kigo-Team feierlich die neue Spielecke im Café Atempause eingeweiht. Dazu sind alle Gottesdienstbesucher in einer Prozession durch die Kirche gezogen und haben dann jedes Lachen und jedes Weinen gesegnet, das in der Spielecke in Zukunft geschehen wird. Beim Kirchcafé mit Waffeln und Sekt fanden die Spielsachen schon großen Anklang.

In diesem Rahmen wurde bereits den 38 Spender*innen gedankt, aber auch an dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bedanken für das Engagement, die Freundlichkeit und die Sachspenden, die Sie der Christuskirche überlassen haben. Viele Kinder werden noch lange Freude damit haben!



Zurück zu den Wurzeln - Rückkehr der „Arche Noah“

Das Highlight der neuen Spielecke ist der Wandbehang: Im Jahr 1985 in einem Kindergottesdienst zum Thema Arche Noah malten die Kinder die Tiere, das Schiff, die Pflanzen, usw. auf Papier. Die Müttergruppe, die sich damals jeden Dienstag im Gemeindehaus Miriam traf, übertrug die Kinderzeichnungen auf Stoff und fertigte den Wandbehang an. Jahrelang schmückte er den Gruppenraum im Gemeindehaus. Als nur noch der Kindergarten die Räume nutzte, wanderte der Wandbehang in Wohnzimmer und Kellerräume.

Auf den Spendenaufruf für die Spielecke tauchte er wieder auf. Vielen Dank an die Familie Röhrig fürs Bewahren und Aufheben! Wie schön, dass die „Arche Noah“ jetzt wieder in Gemeinderäumen hängen kann!

Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst an nachfolgenden Sonntagen, jeweils um 10.30 Uhr, in der Christuskirche parallel zum Hauptgottesdienst:

11. September und 25. September
23. Oktober, 13. November und 27. November



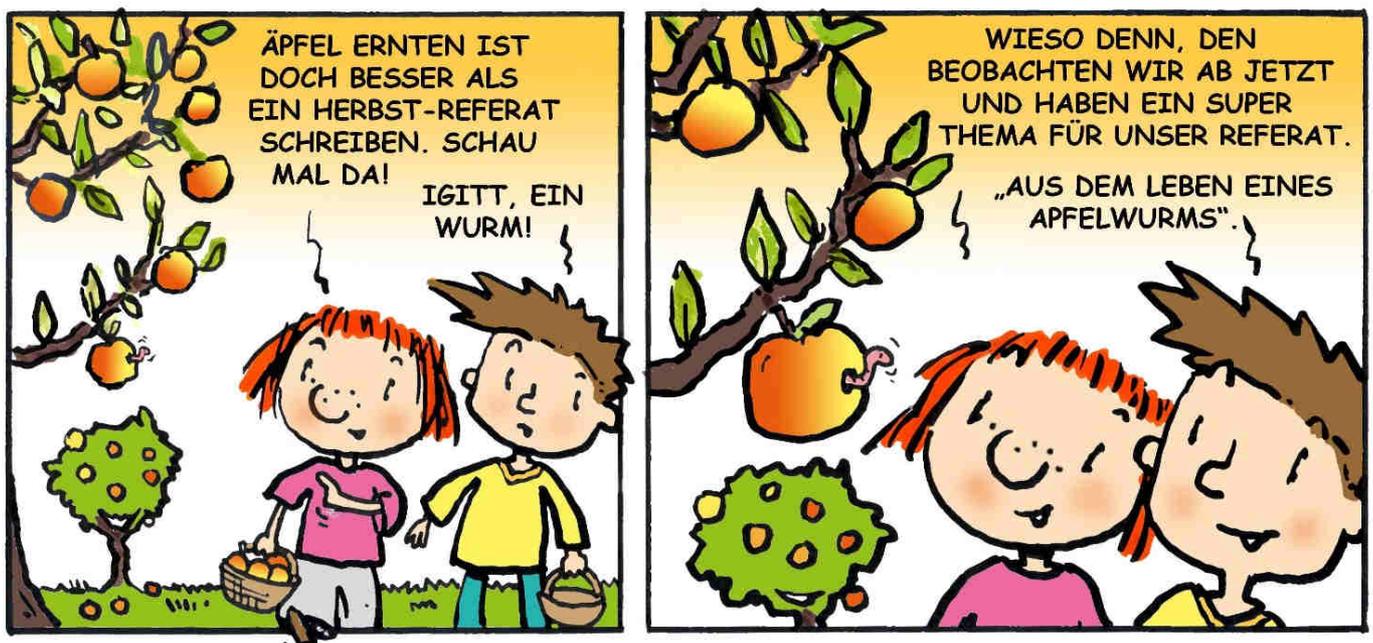
Krippenspiel an Heiligabend

Wir planen für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend in diesem Jahr endlich wieder die Aufführung eines Krippenspiels. Geprobt wird wahrscheinlich an allen vier Adventssonntagen (also ab dem 27.11.) jeweils von 10.30 bis 12 Uhr in der Christuskirche.

Alle Kinder sind schon jetzt herzlich eingeladen, mitzumachen.

Aktuelle Informationen gibt es bei Kantor Christian Tegel: christian.tegel@ekir.de

MINA & Freunde



Informationen zur Taufe

In der Regel feiern wir am 3. Sonntag im Monat **Taufgottesdienste!**

Wenn Sie gerne Ihr Kind taufen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pfarrerin, um mit ihr einen Termin für ein Taufgespräch zu vereinbaren. Telefonnummern und Email-Adressen finden Sie auf der vorletzten Seite unter „Kontakte“.

Die monatlichen **Taufgottesdienste** sind am

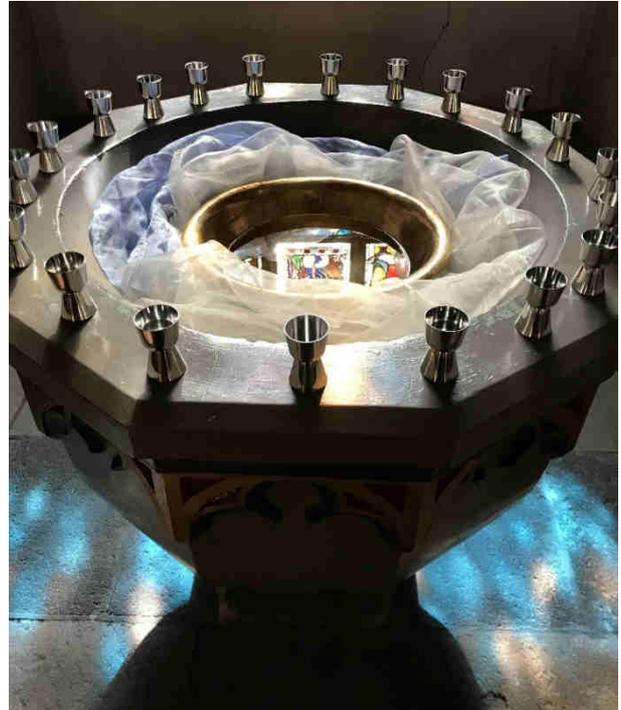
Sonntag, 18. September 2022,
10.30 Uhr, Christuskirche
(Für diesen Termin können wir leider keine Taufen mehr annehmen.)

Sonntag, 16. Oktober 2022,
10.30 Uhr, Christuskirche –
Pfarrerin Brilmayer (Für diesen
Termin können wir leider keine
Taufen mehr annehmen).

Sonntag, 13. November 2022,
10.30 Uhr, Christuskirche –
Pfarrerin Brilmayer

Montag, 26. Dezember 2022
(2. Weihnachtstag), 10.30 Uhr,
Christuskirche – Pfarrerin Brilmayer

Sonntag, 22. Januar 2023,
10.30 Uhr, Christuskirche



Taufbecken in der Taufkapelle der Florinskirche (Foto: B. Becker)

Im neuen Jahr werden wir wieder mit den nun genannten

Taufvorbereitungstreffen

beginnen, alle zwei Monate im Café Atempause in der Christuskirche von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Das erste Treffen findet statt am **Freitag, 13. Januar 2023.**

Sonntag, 11.9., 17 Uhr,
Florinskirche

Stiftungs-Organkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach,
César Franck u.a.

Orgel: Johannes Lamprecht
(München)

Eintritt frei – Spende erbeten

Freitag, 23.9., 19 Uhr,
Florinskirche

Organkonzert

“Faust“ von Petr Eben

Orgel: Jorin Sandau (Darmstadt)

Eintritt frei – Spende erbeten

*Organkonzert im Rahmen des
Kultursommers Rheinland-Pfalz*

Sonntag, 25.9., 17 Uhr, Florinskirche

Festliches Barockkonzert

Buxtehude: Alles, was ihr tut

Bach: Kantate "Bringet dem Herrn Ehre seines Namens" BWV 148

Vivaldi: Introduzione e Gloria RV 588

Evangelische Kantorei Koblenz

Cappella Confluentes (auf historischen Instrumenten)

Christian Tegel, Leitung

Eintritt: Vorverkauf 20 Euro, Abendkasse 24 Euro

Karten über alle Chormitglieder und über Ticket Regional

Freitag, 30.9., 19.30 Uhr,
Florinskirche

Musik für Flöte und Marimba

Tänze von Bach bis Piazzolla

duo mélange

Almut Unger, Flöte

Thomas Laukel, Marimba

Eintritt frei – Spende erbeten

Freitag, 7.10., 19 Uhr,
Florinskirche

Organkonzert

Werke von František Musil,

César Franck,

Bedřich Smetana u.a.

Orgel: Ondřej Valenta (Prag)

Eintritt frei – Spende erbeten

„CREDO – ICH GLAUBE“

Ausstellung mit Bildern von Marion Wenge

9. September – 31. Oktober 2022

täglich 10.30 – 17.00 Uhr in der Florinskirche

(in Zusammenarbeit mit der Altkatholischen Gemeinde St. Jakobus)



Der eigentliche Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit von Marion Wenge ist die Landschaftsmalerei (besonders das Meer).

Seit mehr als 25 Jahren lebt sie im Pfarrhaus und 2021 entstand die Sehnsucht, sich künstlerisch auch mit religiösen Motiven auseinanderzusetzen. So entstand mitten in der Corona-Pandemie die Serie „CREDO – ICH GLAUBE“.

„Das Apostolische Glaubensbekenntnis: Obwohl ich es schon so oft gesprochen habe, ist es mir bis heute fremd geblieben. Nein, es sind nicht meine Begriffe, meine Formulierungen, mit denen ich meinen Glauben bekennen würde.

Aber: Mich fasziniert, dass ich mich immer wieder in den Chor so vieler Menschen vor mir einreihen kann, die seit Jahrhunderten diese Worte sprechen - und das auch in Zeiten von Not und Elend. Mag sein, dass mich das am Ende bewogen hat, mich kreativ mit einem so alten Text zu beschäftigen. Viele Menschen vor mir haben das getan und diese Auseinandersetzungen kann man in unzähligen künstlerischen Darstellungen betrachten. Nun kommt eine weitere, eben meine Sichtweise hinzu. Sie hat mein Fremdeln mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis nicht aufgelöst, aber vielleicht ist das auch gar nicht notwendig...

CREDO – ICH GLAUBE.“

Marion Wenge (*1972) wuchs im nördlichen Münsterland auf und studierte Soziale Arbeit. Sie kam spät zur Kunst. Nach hauptberuflicher und ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erwachsenenbildung wandte sie sich 2009 der Malerei zu und bildete sich bis 2017 laufend künstlerisch fort (www.marion.wenge.de)

Begleitend zur Ausstellung laden wir herzlich in die Florinskirche ein:

Vernissage am Freitag, 9. September um 18.00 Uhr

„Jakobus am Abend“ – ein Abend mit Gespräch und Begegnung zur Ausstellung am Mittwoch, 21. September um 19.00 Uhr

Ökumenischer Abendmahls-Gottesdienst am Sonntag, 30. Oktober um 10.30 Uhr

Verstorbene

In der Hoffnung auf die Auferstehung denken wir an die Verstorbenen:

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen hier keine Personendaten ins Internet stellen.

Und wir gedenken ebenfalls aller Verstorbenen, die in aller Stille beigesetzt wurden und deren Namen wir nicht erfahren haben.

NOVEMBER



Im Nebelgrau
legt Gott
einen Garten an
und pflanzt
neues Leben.

TINA WILLMS

Eine offene Tür

Unser Café ist ein Ort der Begegnung für Gemeinde, Touristen – Stammgäste und spontan vorbeikommende Menschen. Unsere Öffnung ermöglicht auch den Besuch der Kirche zum stillen Gebet oder zur Besichtigung.



Wir bieten die Tageszeitung und andere Zeitschriften / ein Info-Brett, Kaffee, Tee, Kuchen oder Gebäck und kühle Getränke zum kleinen Preis.



Unser Café Atempause in der Christuskirche, Friedrich-Ebert-Ring / Ecke Hohenzollernstraße, öffnet aktuell donnerstags von 14:00 – 16:00 Uhr.

Info und Kontakt:

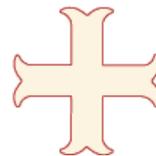
Susanne Kröber-Radermacher

Tel. 0171-4150557

Email: Susanne.Kroeber-Radermacher@ekir.de

Einladungen

Evangelische Frauenhilfe Koblenz-Mitte



Evangelische Frauenhilfe
im Rheinland e. V.

Unsere Frauenhilfe lädt zu nachfolgenden Treffen ein:

07.09. Wie war mein Sommer? – Erzählnachmittag mit Sabina Röhrig

21.09. Geschichte und Bedeutung von Glocken – Referentin: Dagmar Hackspiel

05.10. Wir feiern Erntedank – mit Sabina Röhrig

19.10. „Die letzte Hilfe...“ – Referent: Jürgen Pitzen vom Institut Bloemers Koblenz

02.11. Quiz über „Wann ist Handel fair?“ –

Referent: Heinz Bachschuster vom Weltladen Koblenz

16.11. „Leben und Wirken von Wilhelm Busch“ – Referentin: Heide Meyka

07.12. Wir feiern Advent – mit Pfarrerin Marina Brilmayer und Kantor Christian Tegel

jeweils um 14.30 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche

Offener Treff am Freitag

Wir laden alle, die gerne über Gott und Welt ins Gespräch kommen, über den christlichen Glauben nachdenken und eine fröhliche Gemeinschaft erleben wollen, zum gemeinsamen Hören und Reden, Denken, Spielen, Essen, Trinken, Beisammensein etc. ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche

Kontakt: familie@bereznai.de oder
Telefon 0152 3388 3401



Einladung Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023

Jetzt ist die Zeit

(Mk. 1, 15)

Hoffen. Machen.

Unter diesem Motto findet vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg der Deutsche Evangelische Kirchentag statt.



Haben Sie Lust, ihn gemeinsam mit anderen zu erleben? Die Anreise kann per Bahn oder per Bus erfolgen. Übernachtungen sind im Hotel, bei privaten Gastgeber:innen oder in Gemeinschaftsquartieren möglich. Ein kleines Kontingent an Hotelzimmern ist bereits vorreserviert.

Umfangreiche Infos finden Sie unter www.kirchentag.de.

Wir wollen versuchen, den Kirchentag mit einer Gemeindegruppe zu besuchen. Benachbarte Gemeinden planen ähnliches.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte unter
Telefon 02631-958743 oder unter anne.peters-rahn@ekir.de.

Wer hilft, wenn Hilfe gebraucht wird?

Der Pflegestützpunkt Koblenz-Mitte stellt sich vor

Pflegestützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen, die pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen beraten, unterstützen und bei der Organisation der Pflege behilflich sind.

Wir:



Anabell Lehnen und Franz Josef Weber sind Ihre Ansprechpartner im Pflegestützpunkt Koblenz-Mitte und zuständig für die Beratungsgebiete: Altstadt, Lützel, Moselweiß, Rauental und Stadtmitte.

Unser Beratungsangebot umfasst die Information, Beratung und Vermittlung von ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen. Dabei können wir Ihnen die Hilfeangebote verschiedener Dienste und Einrichtungen vorstellen. Wir informieren Sie über die gesetzlichen Hilfe- und Finanzierungsmöglichkeiten im Vor- und Umfeld der Pflege, unterstützen Sie bei Bedarf bei der Beantragung von Pflegeleistungen

und erstellen ggf. gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Hilfeplan.

Hierbei entscheiden Sie selbst, welche der verfügbaren Angebote Sie in Anspruch nehmen möchten. Wir beraten Sie vertraulich, neutral und kostenlos, damit Sie lange gut versorgt zu Hause leben können. Gerne können Sie einen Termin mit uns vereinbaren.

Zusätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir an jedem **2. Donnerstag im Monat** in der Zeit von **10 bis 12 Uhr in der Kath. Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus/ Haus der Familie, Hohenfelder Straße 16, Koblenz**, eine Sprechstunde mit telefonischer Anmeldung anbieten. Auch hier können Sie sich rund um das Thema Pflege beraten lassen.

Telefonisch und per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

Anabell Lehnen; Tel. 0261/9423 6540
anabell.lehnen@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Franz Josef Weber; Tel. 0261/9424 9651
franz-josef.weber@pflugestuetzpunkte-rlp.de

Sie erkennen einen Pflegestützpunkt an diesem Logo:



Neu: Café Goldgräber im Gemeindezentrum St. Franziskus

Ein Ort des Willkommens, das ist die Idee hinter dem neuen Angebot, das nun

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Franziskus in der Fröbelstraße 9,

geöffnet ist.



Eingeladen sind Menschen aus Goldgrube und Umgebung. Zum Zusammensitzen, zum Kennenlernen, zum Reden, zum Lachen, für Fragen ...

Während die einen sich einfach bei Heiß- und Kaltgetränken zum Plaudern treffen, können andere ihr Strickzeug mitbringen oder unsere Gesellschaftsspiele nutzen. Für Kinder gibt es eine Spielecke.

Neue Nachbarinnen und Nachbarn aus anderen Orten und Ländern sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf jede*n Besucher*in.

Neustart nach Corona: Elterncafé für Mütter und Väter

Die Caritas-Stadtteilarbeit und katholische Kita-Sozialarbeit laden am letzten Mittwoch im Monat ins Gemeindezentrum St. Franziskus ein

Das Elterncafé findet in der **Begegnungsstätte des Gemeindezentrums St. Franziskus in der Fröbelstraße 9,**

statt. Kaffee, Tee und Wasser werden gestellt. Alle Gäste können Kleinigkeiten zum Naschen oder Knabbern mitbringen und so für eine Vielfalt an kulinarischen Leckereien sorgen.

Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weitere Termine 2022:

28. September - 26. Oktober und
30. November.

jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

*Claudia Wickert
Stadtteilarbeit Goldgrube*

September – Oktober – November

- 08.09. 14 Uhr, Gemeindezentrum**
St. Franziskus: Start Café
Goldgräber (Seite 26)
- 09.09. 18 Uhr, Florinskirche:**
Vernissage Ausstellung
„CREDO“ (S. 20/21)
- 11.09. 17 Uhr, Florinskirche:**
Stiftungs-Organkonzert (S. 19)
- 18.09. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Taufgottesdienst (Seite 18)
- 21.09. 19 Uhr, Florinskirche:**
Gesprächs- und Begegnungs-
abend zur Ausstellung
(S. 20/21)
- 23.09. 19 Uhr, Florinskirche:**
Organkonzert (Seite 19)
- 25.09. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Einführung des neuen
Presbyters (Seite 4)
- 25.09. 17 Uhr, Florinskirche:**
Festliches Barockkonzert
(Seite 19)
- 27.09. 18.30 Uhr, Gemeindehaus**
Rhens: Informationsgespräch
(Seite 11)
- 28.09. 14 Uhr, GZ St. Franziskus:**
Elterncafé (Seite 26)
- 30.09. 19.30 Uhr, Florinskirche:**
Konzert für Flöte und Marimba
(Seite 19)
- 02.10. 10.30 Uhr, Florinskirche:**
zentraler Gottesdienst zum
Erntedank (Seite 13)
- 02.10. 17 Uhr, Florinskirche:**
Evensong (Seite 18)
- 07.10. 19 Uhr, Florinskirche:**
Organkonzert (Seite 19)
- 09.10. 18 Uhr, Christuskirche:**
Gospelgottesdienst (Seite 12)
- 16.10. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Taufgottesdienst (Seite 18)
- 26.10. 14 Uhr, GZ St. Franziskus:**
Elterncafé (Seite 26)
- 30.10. Florinskirche:** Ökumenischer
Gottesdienst zum Abschluss
der Ausstellung „CREDO“
(S. 20/21)
- 31.10. 19 Uhr, Christuskirche:**
Zentraler Reformations-
gottesdienst (Seite 13)
- 06.11. 17 Uhr, St. Kastor-Kirche:**
Evensong (Seite 13)
- 13.11. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Taufgottesdienst (Seite 18)
- 16.11. Christuskirche:** Buß- und
Betttagsgottesdienste (Seite 12)
- 20.11. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Zentraler Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag (Seite 12)
- 27.11. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Frauenhilfsgottesdienst
(Seite 13)
- 27.11. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Start Proben zum Krippenspiel
für Heiligabend (Seite 17)
- 30.11. 14 Uhr, GZ St. Franziskus:**
Elterncafé (Seite 26)

<p>Gemeindeamt der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Mitte Sekretariat, Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 40 40 333, Fax 40 40 344, <i>E-Mail: koblenz-mitte@ekir.de, Internet: www.koblenz-mitte.de</i> <i>Telefonisch erreichbar von Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Do auch 14.00-15.30 Uhr</i> <i>Bankverbindung: Evangelischer Gemeindeverband,</i> Volksbank RheinAhrEifel eG - IBAN: DE97 5776 1591 2900 0899 00, BIC: GENODED1BNA</p>	
<p>Altstadt/Stadtmitte/nörtl. Vorstadt (2. Bezirk) Pfarrerin M. Brilmayer Kurfürstenstr. 95, 56068 Koblenz Tel. 9735 3974 – E-Mail: marina.brilmayer@ekir.de</p> <p>Südl. Vorstadt/Oberwerth/Stolzenfels/Rhens (4. Bez.) Elternzeitvertreterin Pfarrerin A. Peters-Rahn Büro: Kurfürstenstr. 95, 56068 Koblenz Tel. 02631 / 958 743 – E-Mail: anne.peters-rahn@ekir.de</p> <p>Gemeindehelferin (2. u. 4. Bez.), Küsterin Florinskirche Frau A. Israel, Tel. 3 29 92 (AB) E-Mail: angela.israel@ekir.de</p>	<p>Goldgrube/Moselweiß/Rauental (3. Bezirk) Pfarrerin B. Becker Tel. 4 39 18 Yorckstr. 39, 56073 Koblenz E-Mail: birgit.becker@ekir.de</p> <p>Gemeindehelferin (3. Bezirk) Frau S. Kröber-Radermacher Tel. 0171-4150 557 E-Mail: susanne.kroeber-radermacher@ekir.de</p>
<p>Hort Goldgrube: Foelixstr. 9, 56073 Koblenz, Tel. 401 840, E-Mail: hort_goldgrube@ekir.de</p>	
<p>Kita „Unter dem Regenbogen“ Theodor-Körner-Str. 1a, 56075 Koblenz Tel. 3 65 90 E-Mail: ev.kita.unterdemregenbogen@ekir.de</p>	<p>Kita „Sonnenschein“ an der Christuskirche zzt. Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 1 71 39 E-Mail: ev.kitasonnenschein@ekir.de</p>
<p>Jugendhaus Moselring 2-4, 56068 Koblenz Tel. 477 34, E-Mail: jam@jamnet.de</p> <p>Kirchenmusik Kantor Christian Tegel, Tel. 94 24 90 17 E-Mail: christian.tegel@ekir.de</p>	<p>Café Atempause in der Christuskirche Geöffnet donnerstags, 14.00 bis 16.00 Uhr Telefon Café 914 3237 (zu den Öffnungszeiten)</p> <p>Küster Christuskirche Herr M. Wingen, Tel. 0163-8757 697 E-Mail: michael.wingen@ekir.de</p>
<p>Militärseelsorge: Militärdekan T. Balzk, Falckenstein-Kaserne, 56070 Koblenz, Tel. 896 830 15</p>	
<p>Diakonisches Werk Diakoniepunkt Bodelschwinghstr. 36f, 56070 Koblenz Schwangerenberatung: Tel. 9885 701-0 Betreuungsverein: Tel. 9885 702-11 oder -12</p> <p>Mainzer Str. 73, 56068 Koblenz Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen: Tel. 915 6125 Asylberatung: Tel. 911 6163</p> <p>Mainzer Str. 88, 56075 Koblenz Schuldner- und Insolvenzberatung: Tel. 13 34 80</p> <p>Telefonseelsorge Tel. 0800-1110 111 und 0800-1110 222</p>	<p>Sozialstation „Kirche unterwegs“ Pflegestützpunkt Koblenz-Mitte Bogenstr. 53a, 56073 Koblenz Beratung: Tel. 9424 9651 o. 9423 6540 Sozialstation: Tel. 922 2050</p> <p>Pflegestützpunkt Koblenz-Süd In der Goldgrube 10, 56073 Koblenz Beratung: Tel. 9423 0186</p> <p>Caritasverband Koblenz e.V. Stadtteilarbeit Goldgrube Fröbelstraße 9, 56073 Koblenz Tel. 9424 9554</p>



Im September

Ich wünsche dir,
dass du dem Leben
täglich
einen Augenblick hinzufügst,
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,
seine Kraft ist doch groß,
mutig wirft er sich
in die Waagschale
des Glücks.

Und verändert
deinen Blick
auf den Tag.
Und das Leben.

TINA WILLMS